

Altersbestimmung von Taschenuhren nach dem „10-Punkte-System“

- 1.) Alle 10 Punkte im Vergleich mit der antiken Uhr überprüfen und bei Übereinstimmung die linke und rechte Jahreszahl notieren.
- 2.) Die 9 ältesten der linken und 9 jüngsten der rechten Zahlen streichen.

Zwischen der linken und rechten verbliebenen Jahreszahl liegt das ermittelte Alter der überprüften Uhr.

Um die Übersichtlichkeit der „10-Punkte-Tabelle“ zu gewährleisten, wurden alle technischen Merkmale, die ohne Bezug zum Herstellungszeitraum oder nur selten anzutreffen sind, bewusst weggelassen. Die nach 1970 produzierten Taschenuhr-Replikationen lassen sich leicht an der Stoßsicherung erkennen. Altersangaben für Uhren mit ausgefallenen Hemmungen, besonderen Komplikationen oder Umänderungen können nur vom Fachmann für antike Uhren gemacht werden.

Die 10 Testpunkte:

		Auf 5 Jahre abgerundeter Herstellungszeitraum
1. Aufzug.	Schlüsselaufzug	vor 1700 - 1885
	Kronenaufzug und seitl. Drücker	1850 - 1930
	Kronenaufzug ohne seitl. Drücker	1890 - heute
2. Bügelform. (wenn Kronenaufzug)	rund	1850 - 1910
	oval	1890 - heute
	eckig	1910 - heute
3. Hemmung.	Spindelhemmung	vor 1700 - 1845
	Cylinderhemmung	1790 - 1925
	Stiftankerhemmung	1870 - 1975
	Chronometerhemmung	1775 - 1915
	Spitzzahn-Ankerhemmung	1800 - 1900
	Kolbenzahn-Ankerhemmung (gerader Anker)	1840 - 1900
4. Unruh. (in Verbindung mit Steinanker)	Schweizer-Kolbenzahn-Ankerhemmung	1855 - heute
	Glashütter-Kolbenzahn-Ankerhemmung	1850 - 1945
	Unruhreif ohne Schrauben	1840 - 1885
5. Spirale. (in Verbindung mit Steinanker)	Kompensations-Unruh, Bimetall	1820 - 1945
	Monometall-Unruh mit Schrauben	1875 - 1970
	Unruhreif ohne Schrauben (stoßgesichert)	1965 - heute
6. Zeiger.	Breguet-Spirale (blau)	1820 - 1945
	Breguet-Spirale (weiß)	1920 - 1955
	Flachspirale (weiß)	1920 - heute
6. Zeiger.	nur Stundenzeiger	vor 1700 - 1725
	nur Stunden- und Minutenzeiger (Spindeluhren bis 1845)	1700 - 1775
	Stunden-, Minuten- und Sekundenzeiger (üblich nach 1800)	1750 - heute
	Zeiger sehr fein, fadenförmig	1830 - 1880

7. Zifferblatt.	Relief-Metallblatt, Stundenzahlenring oder 12-Std.-Email-Kartuschen	vor 1700 - 1725
	Relief-Metallblatt, Stundenzahlenring und Minuterie 5, 10, 15 usw. bis 60	1700 - 1800
	Metall-Zifferblatt, graviert	1775 - 1875
	Metall-Zifferblatt, versilbert oder vergoldet, ohne Gravur	1905 - 1945
	Metall-Zifferblatt, lackiert	1940 - heute
	volles Emailblatt, stark gewölbt	1720 - 1810
	volles Emailblatt, schwach gewölbt	1800 - 1835
	volles Emailblatt, flach	1825 - 1945
	volles Emailblatt, vertiefte Blattmitte	1875 - 1925
	farbiges Emailblatt mit Blumenmalerei oder/und Gold-Minutenpunkten	1875 - 1915
	Leuchtmasse	1915 - heute
8. Ziffern.	römische Ziffern (ohne Minuten)	vor 1700 - 1725
	Relief-Metallblatt, röm. Stundenzahlen und arab. Minutenzahlen 5, 10, 15 usw. bis 60	1700 - 1800
	volles Emailblatt mit röm. Stundenzahlen und arab. Minutenzahlen 5, 10, 15 usw. bis 60	1725 - 1800
	volles Emailblatt mit Min.-Strichen, Stundenzahlen (oder dazu arab. Min.-Zahlen 5, 15, 45, 60)	1775 - 1830
	volles Emailblatt mit senkrecht gestellten römischen Stundenzahlen	1785 - 1815
	feine fadenförmige röm. Stundenzahlen u. kleine arab. Minutenzahlen 5, 10, 15 usw. bis 60	1830 - 1880
	römische, normal proportionierte Stundenzahlen	1875 - 1900
	volles Emailblatt, flach, arabische Stundenzahlen	1895 - heute
	rote Stundenzahlen 13, 14, 15 usw. bis 24	1900 - 1925
9. Uhrsteine.	eingefaßt	1700 - 1945
	eingepreßt	1925 - heute
	Stoßsicherung	1945 - heute
10. Spezialwerke.	Taschenstoppuhr	1825 - heute
	Taschenchronograph	1875 - heute
	Repetierwerk auf Glocke	vor 1700 - 1820
	Repetierwerk auf Tonfedern	1780 - 1940

Altersbestimmung von Armbanduhren nach dem „10-Punkte-System“

Die 10 Testpunkte:

		Auf 5 Jahre abgerundeter Herstellungszeitraum
1. Aufzug.	Handaufzug	1890 - heute
	Automatic mit Pendelaufzug	1935 – 1955
	Automatic mit Rotoraufzug	1930 - heute
	Automatic mit Planetenrotor	1955 - heute
	Automatic mit Kugellager	1950 - heute
	Automatic in Damenuhren	1950 - heute
2. Gehäuse.	Boden mit Scharnier	1890 - 1940
	Boden mit Druckverschluß + Justierstift	1910 - 1925
	Boden mit Druckverschluß	1920 - heute
	Boden verschraubt, wassergeschützt	1930 - heute
	Boden Druckverschluß, wassergeschützt	1950 - heute
	Anstoß mit Metallbügel	1890 - 1960
	Anstoß mit Federsteg	1935 - heute
	Gehäuse in Edelstahl	1930 - heute
3. Hemmung.	Cylinderhemmung	1890 - 1945
	Stiftankerhemmung	1925 - 1980
	Rubinankerhemmung	1890 - heute
	Schnellschwinger (19800-21600)	1950 - heute
	Hochfrequenzschwinger (28800-36000)	1965 - heute
4. Unruh. (in Verbindung mit Steinanker)	Kompensationsunruh (Bimetall)	1890 - 1945
	Monometall-Unruh mit Schrauben	1900 - 1970
	Unruh ohne Schrauben	1960 - heute
5. Spirale. (in Verbindung mit Steinanker)	Breguet-Spirale (blau)	1890 - 1945
	Breguet-Spirale (weiß)	1925 - 1960
	Flachspirale (weiß)	1925 - heute
	Spiralrücken geteilt	1950 - heute
	Regulierzeiger fehlt	1960 - heute
6. Zeiger.	Zentralsekunde, indirekt angetrieben	1930 - 1965
	Zentralsekunde, direkt angetrieben	1950 - heute
	Kalender mit Zeiger	1920 - 1960
	Kalender mit Ziffern im Fenster	1930 - heute
	Zeiger in Stabform	1960 - heute
7. Zifferblatt.	Emailzifferblatt	1890 - 1930

8. Ziffern	Stundenstriche	1930 - heute
	1 bis 6 arabische Ziffern	1930 - 1960
	Die „12“ (arabisch) in roter Farbe	1915 - 1925
	Laufende Zahlenringe, mechanisch	1925 - 1935 + 1970 - 1980
9. Uhrsteine.	Uhrsteine in verschraubten Chatons	1890 - 1945
	Unruhsteine ohne Stoßsicherung	1890 - 1955
	Unruhsteine mit Stoßsicherung	1935 - heute
10. Spezialwerke.	Handaufzug-Chronograph, Minutenzählwerk	1915 - 1980
	Handaufzug-Chronograph, Stundenzählwerk	1945 - heute
	Chronograph ohne Schaltrad	1945 - heute
	Chronograph mit Schaltrad	1915 - 1980
	Automatic-Chronograph	1970 - heute
Weckwerk.	Handaufzug-Armbandwecker	1950 - 1980
	Automatic-Armband wecker	1960 - heute
Taucheruhr.	Handaufzug-Taucheruhr	1945 - 1980
	Automatic-Taucheruhr	1955 - heute
Batterieuhren.	Unruhantrieb	1955 - 1975
	Stimmgabelantrieb	1960 - 1980
	Analog-Quarzuhr	1970 - heute
	LED-Digital-Quarzuhr	1970 - 1980
	LCD-Digital-Quarzuhr	1975 - heute
	Analog + LCD-Digital-Quarzuhr	1980 - heute
	Stimmgabel-Chronograph	1975 - 1980
	Analog-Quarz-Chronograph	1980 - heute
	Analog-Quarz-Wecker	1980 - heute

Armbanduhr-Replikationen im Stil der 20er und 30er Jahre, die nach 1970 häufig auf den Markt gekommen sind, lassen sich leicht an der Stoßsicherung erkennen. Bei der Bewertung der „10-Punkte-Tabelle“ weise ich darauf hin, dass es keine Regel ohne Ausnahme gibt.